

PFLEGEVERSTÄNDNIS

Die Pflegefachkräfte in Hedwigshöhe sehen den Patienten ganzheitlich, d. h. ungeachtet seiner Hautfarbe, Konfession, seines Geschlechtes, seiner Bildung und Leistung. Ganzheitlichkeit bedeutet in diesem Sinne: jeder Patient wird mit seinen Stärken, Prägungen und Schwächen angenommen und hat einen Anspruch darauf, dass ihm mit Achtung begegnet wird. Das schließt selbstverständlich Toleranz gegenüber Menschen anderer Weltanschauungen und ihrer sozialen Herkunft ein. Der Umgang miteinander und die Beziehung zu den Patienten ist somit stets von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung gekennzeichnet.

Um dies zu erreichen, pflegen wir in allen Hierarchieebenen einen partizipativen Führungsstil. Um den hohen Anforderungen eines modernen Pflegemanagements standzuhalten, haben die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Pflegedirektion ein abgeschlossenes Studium und alle Stationsleitungen eine entsprechende Fachweiterbildung. Die kontinuierliche Teilnahme in Modulen der Führungswerkstatt des Innerbetrieblichen Fortbildungsinstituts, an Kongressen als auch der jährliche gemeinsame Austausch in der 2-tägigen Fachtagung bilden Grundlagen für die eigene Kompetenzstärkung und einer effektiven Team- und Mitarbeiterentwicklung. Die Stationsleitungen ermitteln jährlich gemeinsam mit der Pflegedirektion den Fort- und Weiterbildungsbedarf der jeweiligen Pflegefachkräfte, um den Anforderungen eines aktuellen Fachwissens gerecht zu werden.



Aufgrund der erworbenen Expertisen werden alle pflegerischen Maßnahmen sorgfältig und umfassend geplant, indem mit dem Patienten und/oder seiner Begleitperson Informationen gesammelt, seine Ressourcen/Fähigkeiten und Probleme erfasst und erreichbare Ziele gemeinsam festgelegt werden. Dabei unterstützen wir das Recht des Patienten auf umfassende Information über den aktuellen Gesundheits- und Pflegezustand. Alle geplanten Maßnahmen werden unter Einbeziehung der vorhandenen Experten- und intern verbindlichen Pflegestandards von fachlich dafür ausgebildeten Mitarbeitern beurteilt, durchgeführt und dokumentiert. Dabei ist es uns wichtig, aktuelle pflegewissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen und unser Handeln regelmäßig zu reflektieren.

Neben dem Einsatz ihrer Fachlichkeit übernehmen Pflegende als Teil des Behandlungsteam und in der Gesamteinstitution organisatorische Verantwortung. Sie steuern die Belegungssituation ihrer Station und übernehmen die Koordination des Behandlungsverlaufes des einzelnen Patienten. Unterstützt werden die Pflegenden durch das Zentrale Belegungsmanagement, Stationssekretärinnen, Versorgungsassistenten, Hol- und Bringendienste (einschließlich Patiententransport) und Ehrenamtliche. Diese kooperative und wertschätzende Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen fördert die eigene Arbeitszufriedenheit und ist die Basis einer umfassenden Patientenversorgung.